

Die Hisbollah (Arabisch für Partei Gottes) entstand 1982 als antiisraelische Miliz im libanesischen Bürgerkrieg. Sie steht wie die sunnitische Hamas unter Schirmherrschaft des Irans und setzt sich vorwiegend aus libanesischen Schiiten zusammen.



© John Wreford Alamy Stock Foto

Die militärische Stärke der Hisbollah im Libanon ist beachtlich und ähnelt der Armee eines mittelgrossen Landes. Sie verfügt über mehr als 150'000 Raketen und Flugkörper, darunter die aus dem Iran stammenden Fajr-5- und Zelzal-2-Raketen. Diese Bewaffnung unterstreicht die Bedrohung, die die Hisbollah für die israelische Sicherheit darstellt.

Die Eliteeinheit der Hisbollah, die Radwan-Einheit, wurde mit Unterstützung der iranischen Quds-Truppe gegründet. Sie führt in der Regel Angriffe auf Israel durch.

Führer der Hisbollah ist Hassan Nasrallah.

Die Hisbollah war in den letzten vierzig Jahren für eine Reihe gross angelegter Terroranschläge gegen israelische und westliche Ziele verantwortlich. Dazu gehören



der Bombenanschlag auf eine US-Kaserne in Beirut 1983, auf die israelische Botschaft in Buenos Aires 1992 und auf das jüdische Kulturzentrum in Buenos Aires 1994.

Anfang Januar 2024 ist Saleh a-Aruri, die Nummer zwei der Hamas und Drahtzieher hinter dem Terrorangriff vom 7. Oktober, in Beirut eliminiert worden. Hisbollah-Chef Hassan Nasrallah kündigte daraufhin Vergeltung für seinen Verbündeten und häufigen Gesprächspartner an. Tatsächlich attackierte die Hisbollah seit dem Terroranschlag der Hamas vom 7. Oktober ständig Ziele im Norden Israels. Allerdings hielt sie sich dabei zurück, um keinen massiven Gegenschlag Israels zu provozieren.